

# Vom *Samsung Galaxy S5* auf ein *S7/S9+/S10+S21 Ultra*

Stand Februar 2017 von Jürgen Schramm – letzte Ergänzung 2/2021

## *Samsung Galaxy S7*

- Nach 3 Jahren war der Preis erträglich, die Neuigkeiten bekannt und gewünscht

**Fazit:** mit dem S7 macht man keine Kompromisse!  
Das S5 bleibt aber noch echt gut!

- Schönes Design mit abgerundeten Kanten, relativ schwer, edel, weniger griffig
  - Leider(?) ohne Wechselakku! Bis jetzt wegen der Leistungsfähigkeit nicht vermisst.
  - Mit Datenkabel völlig unzureichende Datenübertragung vom alten Gerät!
  - Immer noch mühsame Neuerstellung der Oberflächen mit dem Wunschlauncher, da Backups keine Widgets wiederherstellen können.
  - Noch Android 6.01, Auslieferung von Nougat, jedoch nur Version 7.0.
  - Schreck: *Navigon* läuft nicht! Erst nach manueller Freigabe aller benötigten Rechte.
  - Alle Apps brauchen recht konsequent Rechtfreigabe. Nur die Bloodware ist reichlich und lässt sich nicht deinstallieren!
  - Keine USB 3.0-Schnittstelle, Stecker unten wieder einfach USB. Zusatzadapter erlaubt Anschluss von USB-Sticks, aber nur mit FAT32 formatierte.
  - IP68, trotzdem USB-Stecker „offen“ und damit leichter zu handhaben.
  - Klinkenstecker jetzt unten, scheint besser zu sein.
  - Falls gewünscht super heller Bildschirm!! Reicht mit Sicherheit auch im hellsten Sonnenschein! Aber Automatik hält den bei ausreichenden etwa 20%.
  - Die höhere Auflösung mit Android 7.x kann stromsparend aus bleiben.
  - Erholsam ist der Gerätespeicher mit 4 GB und internen 32 GB SD-Speicher!
  - Ist die bei Samsung fehlende Eingliederung der SD-Karte in den Speicher nun ein Nachteil oder welche Probleme werden damit umgangen? Ein Versuch steht aus.
  - Induktionslader (von Samsung) toll! Und schnell. Tröstet für den festen Einbauakku.
  - Toll ist die Funktion *Always on Display*. Aber die gab es auch schon mit dem S5.
    - Dazu passend die Samsung-Cover mit S View-Funktion. Damit sind Funktionen wie Zeit-, Wetter- und Akkuinfo und auch die Kamera von außen zu nutzen (damit verringerte Auflösung?). Aktivierung durch leichtes Aufklappen des Deckels. In dunklen Umgebungen (Tasche) bleibt alles aus.
    - Leider soll der durchsichtige Deckel das Display zerkratzen! D.h. Displaymaterial schlechter!?
  - Alle Apps laufen ohne jede Zuckelei und flott. Schneller erscheint mir die Datenübertragung, z.B. beim Holen meiner Online-Zeitung oder Cloudnutzung.

- Leider ohne Irda-Schnittstelle! Also erstmal wieder die alte Fernbedienung raussuchen und dann *Broadlink* kennenlernen. Dazu an anderer Stelle mehr.

Viel Spaß! und weiter zum S9+

## Samsung Galaxy S9+

Stand März 2019

- Spitze ist die Kamera mit zwei Brennweiten, leicht per Klick auf 2fach einzuschalten
- Es ist standardmäßig die hohe Bildschirmauflösung eingeschaltet
- Laufzeit reicht für einen Tag mit mittlerer Nutzung
- Samsung-Cover mit Klappdeckel ist teuer!
- In der teuersten Ausführung 6GB Gerätespeicher und 256GB interner SD-Speicher. Mit einer großen externen SD-Karte braucht man damit keinerlei Rücksicht mehr auf Speicherbedarf nehmen!
- Mit Android 9
  - Nach einiger Zeit brach meine ständig genutzte Radioapp immer wieder den Empfang ab. Oft half Auf- und wieder Zuklappen, aber oft auch nur Neustart der Radioapp.
  - Immer noch keine Einbindung der externen SD-Karte in den Speicher
- **Super finde ich die neuen schnurlosen Kopfhörer von Samsung namens Galaxy Buds! Sitzen gut, hören sich gut an und die Handhabung ist super! Einfach aus der Ladeschale nehmen, einsetzen und alles läuft bereits. Und in der Ladeschale werden sie auch induktiv aufgeladen. Spitze!**

**Was bleibt ist also die doppeläugige Kamera (chinesische Hersteller sind da schon führend mit 4fach) und endlich der große Speicherausbau. Aber der Preisaufschlag hierfür ist hoch!**

## Samsung Galaxy S10+

*Eigentlich kann ich hier zum S9+ nichts besonderes schreiben. Die Kamera ist wieder sehr gut und hat ein 3fach-Teleobjektiv. Der Akku hält einen ganzen Tag und die Geschwindigkeit ist sehr gut. Blöd war der Fingerabdruckscanner auf der Rückseite! Aber sogar daran gewöhnt man sich. Die Form war recht schlank.*

- *Das Galaxy S20 wollte und konnte ich auslassen. Es brachte von seinen technischen Angaben her keinen Kick.*
- *Dafür brachte die erste Generation der kabellosen InEar-Kopfhörer von Samsung ein gutes Aha-Erlebnis! Sie funktionierten erstaunlich gut mit der ausgeklügelten Stromspeichertechnik. Das Fummeln der Kabelverdrehungen war damit endgültig zu Ende. Ein Ausflug in die Welt von Surface/Microsoft war aber ein Reifall und führte wegen des komischen Sitzes schnell zur Rückgabe. Aber die 2. Generation der Samsungmodelle war deutlich besser beim Umgang mit dem Speicher. Auch die induktive Ladung funktionierte besser! Die 3. Generation war nochmal besser. Bis auf die quadratische Ladeschale.*
- *Hier machte ich auch Bekanntschaft mit dem 2. Update auf Android 10 und dann 11. Beide waren überraschend einfach ohne Probleme zu installieren. Gut waren bei 11 die besseren Widgets.*

# Samsung Galaxy S21 Ultra

Stand Februar 2021

- eine sehr frühe Bestellung mit Kauf direkt bei Samsung brachte 15% Rabatt mit aktuellen InEar-Kopfhörern (3. Generation) sowie einem GPS-Modul zur beliebigen Verwendung. Damit war der Einstandspreis fast vergleichbar mit dem S10+ vor Jahren.
- Gleich von Anfang an überraschte die merkbar bessere Geschwindigkeit des Gerätes! Vor allem beim Updaten von Apps und Herunterladen von Daten zu merken.
- Spitze ist wieder mal die Kamera, jetzt mit drei Brennweiten bis hin zu 30fach! Ich freue mich schon mal auf den Zoo. Hier sind aber das genaue Studium des Handbuches und viele Tests nötig um alle Funktionen und Möglichkeiten kennenzulernen. Die Optik (und der Akku) wiegen aber auch ihren Teil.
- Der fehlende Steckplatz für eine SD-Karte war Argument für die Version Ultra mit 512GB internem Speicher und 16GB Arbeitsspeicher – ohne externe Speicherkarte. Diese Änderung macht zwar Vieles sehr viel einfacher, erfordert aber eine Umorganisation der eigenen Daten! Das ganze Gedöns mit mehreren Laufwerksbuchstaben und Umlenken der Daten auf den externen Speicher ist damit völlig überflüssig! Aber nach ein paar Wochen überwiegt schon der Teil der einfacheren Speicherorganisation. Die Zukunft heißt also keine SD-Karten mehr und rechnet man den Preis einer wirklich schnellen Speicherkarte zum Gerät hinzu, wird das Ganze auch nicht teurer als vorher!
- Der Fingerabdruckscanner ist wieder auf der gut erreichbaren Vorderseite mitten im Bildschirm und funktioniert bekannt gut. Die Kamera mit ihrer biometrischen Erkennung muss noch getestet werden.
- Den fehlenden Stift bemerke ich auch nur beim Kritzeln von Merkblättern und Notizen. Hier hilft erstmal der Stift vom Tablett der hier gut funktioniert.
- Wirklich überraschend gut ist der Akku! Nach einer Trainingswoche hält er doch ohne Probleme den ganzen Tag mit guter Reserve durch ohne Angst, überrascht und verlassen zu werden. Die Werbung für externe Powerspeicher ist auch für Vielbenutzer weitgehend überflüssig.
- Die 3. Generation InEar-Kopfhörer sind gut, aber die Geräuschunterdrückung habe ich am liebsten ausgeschaltet.
- Getestet werden muss auch noch die aktuelle Backup-App namens Helium. Super funktionieren die drahtlosen Verbindungen zu aktuellen Fernsehern mit Smart View. Damit wird der kleine Bildschirm eines Smartphones sehr komfortabel und jede Zwischenbox wie Miracast kann entfallen.

**Jetzt also die nächste Zeit sich über so eine Spitzentechnik freuen! Leider sind solche Geräte aber für die meisten Menschen vom Preis her unerreichbar.**

Jürgen Schramm  
[www.jürgenschramm.de](http://www.jürgenschramm.de)